

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0057/2017/AN

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 13.07.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Aufstockung der Park&Ride-Möglichkeiten

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. März 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	25.07.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	31.01.2018	Ö		
Gemeinderat	01.03.2018	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2017

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 31.01.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0057/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

12. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Aufstockung der Park&Ride-Möglichkeiten

Wir bitten die Verwaltung darum zu prüfen, ob sich in Heidelberger Randlagen weitere kostenfreie Park&Ride-Plätze schaffen lassen, insbesondere am Bahnhof Wieblingen, der Dossenheimer Landstraße, der Haltestelle Rohrbach-Süd sowie durch Nutzbarmachung privater Stellplätze des Kaufland-Centers in Rohrbach.

Begründung:

In Heidelberg ist das Angebot an Park&Ride-Möglichkeiten leider immer noch begrenzt. Am Heidelberger Hauptbahnhof und nicht wenigen weiteren Haltestellen besteht diese Möglichkeit entweder gar nicht oder nur räumlich beschränkt bzw. gegen ein nicht unerhebliches Entgelt.

Dies ist aus unserer Sicht sehr bedauerlich, da gerade die Vernetzung der Verkehrsträger eine große Chance für den Rückgang des Verkehrsaufkommens darstellt. Viele Bürger wünschen sich mehr Stellplätze an den einschlägigen Haltestellen.

Daher schlagen wir vor, insbesondere am Bahnhof Wieblingen, der Dossenheimer Landstraße, der Haltestelle Rohrbach-Süd sowie durch Nutzbarmachung privater Stellplätze des Kaufland-Centers in Rohrbach noch einmal die Einrichtung/Aufstockung von Park&Ride-Flächen zu prüfen.

gezeichnet CDU-Fraktion